

NEUE WELTEN

Ⓜ
Aus dem Waffenkampf, der die Stunde regiert, führt das Buch zu einer friedlichen Eroberung. Helden des Geistes erzählen darin von ihren Fahrten zu den Geheimnissen und Wundern der Natur. Dem Riesenbereich alter und neuer Entdeckerberichte ist eine Auswahl klassischer Kapitel entnommen, in denen je ein ganz großes und spannendes Abenteuer im Selbstbekenntnis einer ganz bedeutenden Persönlichkeit erscheint. Nicht eine Entdeckungsgeschichte im gewöhnlichen Sinne will das Werk geben, sondern in den Geist und die Weltanschauung vorbildlich großer Entdecker einführen, indem es sie in umfassendem Maße selber zum Worte kommen läßt. Dabei gilt aber von den Stoffen der Ausspruch: „Wo du es packst, da ist's interessant.“ Mit Forster erleben wir noch einmal den zauberhaften ersten Anblick der Paradiesinseln der Südsee, wir folgen Lichtenstein zur Giraffenjagd im alten Afrika, fahren mit Humboldt unter tausend Gefahren im Kahn den Orinoko hinauf, — verklungene Romantik, die doch lauter neue Welten erschloß. Oder wir begegnen mit Wallace den riesigen Menschenaffen des Tropenwaldes, stehen mit Hochstetter am Grabe einer Wunderwelt gigantischer Vögel von Neuseeland oder entdecken mit von den Steinen im tiefsten Dunkel von Brasilien ein noch lebendes Häuflein urtümlichster Menschen, das unerwartetes Licht auf die Anfänge der Kultur wirft. Wilhelm Bölsche, dessen eigenes Talent der Schilderung allgemein bekannt ist, hat durch fesselnde Einleitungen und eine fortlaufende sachkundige Erläuterung die Einzelteile zu einem geschlossenen Ganzen verknüpft, das ein naturwissenschaftliches Volksbuch edelsten Stiles für weite Kreise, insbesondere auch für die Jugend, zu geben berufen ist.

Die Ausgabe erfolgt Mitte November

Vor Erscheinen:

Einzel 40%, 5 Exemplare mit 45%
10 Exemplare und mehr mit
50% Rabatt

DEUTSCHE BIBLIOTHEK